

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 05.04.2008

nächste Ausgabe: 03.05.2008

Thiendorf

Rinder, Wild und Rock'n Roll: The Firebirds in Thiendorf



Der Osterhase begrüßte jedes Kind persönlich – und hatte natürlich auch was im Körbchen...

Wer sie zu Fasching vermißt hat, braucht nur eine Autobahnabfahrt weiterfahren: Am Sonnabend, dem 7. Juni, 20 Uhr, steigt das große Firebirds Rock'n Roll Open Air Konzert im Hofgut am Kaltenbach, im Thiendorfer Ortsteil Welxande.

Karten zum Vorverkaufspreis von 9€ gibt es u.a. im Hofladen des Gutes (Tel. 035248 – 22908) und bei Werbung Kroemke (Tel. 035208 – 80810). An der Abendkasse kosten die Karten 11,50 €.

Bereits ab 9.30 Uhr lädt Familie Noack zum traditionellen Hoffest ein – mit buntem Markttreiben, Tier- und Technikschau, Wettbewerben und Kinderprogramm. Hier ist natürlich

der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl werden wieder Delikatessen aus der eigenen Produktion angeboten. Als „vertrauensbildende Maßnahme“ ist jedermanns Blick hinter die Kulissen des Hofgutes willkommen. „Der Verbraucher hat ein Recht, sich ein Bild zu machen von der Qualität unserer Arbeit“, sagt Hofchef Lothar Noack. Gerade in diesen Zeiten großer Verunsicherung der Verbraucher bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, außer mit den Bauern auch mit Imkern, Fleischern, Bäckern, Brauern, Schnapsbrennern, Kräutersammlern, Gartenbauern und anderen Direktvermarktern ins Gespräch zu kommen.

KR



Hoffeste erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Hunderte Besucher kamen zum Oster-Hoffest nach Welxande.

Leserzuschrift

Verrückte Welt:



Foto: Maren Richter

Familie Richter aus Reinersdorf beobachtete diese Hummel, die „Schnee schieben“ muß, um an die Blüten zu kommen.

Heidebogen

3. Lausitzer Anradeln Ende April

Mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Gemeinschaftsprogramm LEADER+ wurde im Jahr 2006 das „Lausitzer Anradeln“ zwischen der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und der Königsbrücker Heide initiiert. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Fast 300 aktive Teilnehmer waren die stolze Bilanz des Lausitzer Anradelns 2007. Dies ist mehr als genug Motivation auch in diesem Jahr mit der dritten Auflage der inoffiziellen Eröffnung der Radel-Saison wieder an den Start zu gehen. Wie in den Vorjahren

Gerne können Sie die Organisation des nächsten Lausitzer Anradelns mit einer Spende unterstützen. Frei-Getränke werden in Bechern an ausgewiesenen Stellen ausgeschenkt. Die Möglichkeit für einen Imbiss gegen Bezahlung an der Strecke besteht.

Tour 1 - „Man sieht nur, was man weiß“

Wir zeigen, was es in der Westlausitz zu entdecken gibt, das hält Körper und Geist fit. Unsere Stopps regen an, genauer



Foto: Stadtverwaltung Kamenz

Fast 300 Teilnehmer nahmen am Anradeln 2007 teil.

waren auch Radeburger und „Ebersbächer“ mit dabei und das soll auch in diesem Jahr wieder möglich sein. Diesmal ist **Sonnabend, der 26. April**, der „Rennradtag“ und **Sonntag, der 27. April**, der „Radtourentag“ für Familien- und Genußradler.

Am Sonnabend ab 12 Uhr gilt es für ambitionierte Freizeitsportler, 4 Runden zu je 25 Kilometern in und um Kamenz, den „Lausitzer Hunderter“, zu bewältigen. Dabei geht es vier Mal permanent auf und ab, u.a. über die „Steinerne Wand“ von Häslich, die sich mit der „Steilen Wand“ von Meerane durchaus messen kann. Es gibt Wertungen für Männer, Frauen und „50+“ sowie eine Teamwertung. Bis zu vier Team-Mitglieder teilen sich die 4 Runden auf. Die Teilnahmegebühren betragen für Einzelfahrer 10 EUR, für Teams 20 EUR. Weitere Infos und die Ausschreibung gibt es u.a. im Büro des Regionalmanagements in Radeburg. Hier können sich auch Teilnehmer melden, die von Radeburg aus eine Fahrgemeinschaft bilden wollen.

Am Sonntag sind die Genuß-Radler dran. Sie starten zu verschiedenen Zeiten auf verschiedenen Strecken. Die Teilnahme ist kostenlos. Es fallen für alle drei Touren keine Gebühren an.

hinzusehen und mal wiederzukommen. Unter anderem führt die Tour wieder in die Königsbrücker Heide, zu neuen Schaufenstern ins Wildnisgebiet. Es ist ein Mittagessen im Laußnitzer Hof eingeplant und eine längere „Kaffeepause“ in Reichenbach, wo wir an der Einweihung eines neuen Radler-Rastplatzes an der Sächsischen Städteroute teilnehmen. Abschließend ist, auf dem Weg zurück nach Kamenz, die „Steinerne Wand“ von Häslich zu bezwingen.

Start: 9:00 Uhr auf dem Marktplatz Kamenz
Länge: ca. 70 km
Schwierigkeitsgrad: mittel, teils bergig

Tour 2 - „Bewegen ist Leben - Natur entdecken“

Radeln Sie auf verträumten Wegen. Felder, Wiesen und Wälder säumen die Route, wenn sie die Landschaft natur- und gesundheitsbewußt wahrnehmen.

Start: 9:30 Uhr auf dem Marktplatz Kamenz
Länge: ca. 50 km
Schwierigkeitsgrad: mittel, größtenteils flach

Tour 3 - „Ins Krabat-Land“

Genießen Sie auf den Spuren von „Krabat“ sorbische Kultur, historische Stätten und Sagen. Natur- und Heimatkunde werden erlebnisorientiert vermittelt.

Start: 10:00 Uhr auf dem Marktplatz Kamenz
Länge: ca. 35 km
Schwierigkeitsgrad: leicht, für Kinder besonders geeignet

Abschlußprogramm:

Alle drei Touren enden ca. 16:30 Uhr wieder auf dem Marktplatz Kamenz in geselliger Runde. Das Blasorchester der Lessingstadt sorgt für einen unterhaltsamen Rahmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Auch hier gilt: Weitere Infos und die Ausschreibung gibt es u.a. im Büro des Regionalmanagements in Radeburg. Hier können sich auch Teilnehmer melden, die von Radeburg aus eine Fahrgemeinschaft bilden wollen.

Management Westlausitzer Heidebogen
H.-Zille-Straße 9 • 01471 Radeburg
Tel. 035208 34781
Fax 035208 34782
info@heidebogen.eu

Internet: www.lausitzeranradeln.de

Aktuelles aus dem Heidebogen

Neue Qualität regionaler Zusammenarbeit

Am Montag, dem 17.3.2008, 16.00 Uhr fand im Jugendzentrum Königsbrück die 1. Sitzung des neu gewählten Koordinierungskreises der Förderregion Westlausitzer Heidebogen statt. Die Sitzung hatte ihre Geschäftsordnung zu beschließen, einen Vorsitzenden zu wählen, Arbeitsgruppen zu bilden und bereits über eine große Zahl von Förderanträgen zu befinden. Ein „Mammutprogramm“, das mit großer Disziplin und in konstruktiver Atmosphäre gemeistert wurde.

Der Koordinierungskreis (KK) ist ein Organ des Westlausitzer Heidebogen e.V., das sich aus Mitgliedern des Vereins und fachkompetenten Vertretern von Behörden und regionalen gesellschaftlichen Kräften zusammensetzt. Der KK begleitet die Umsetzung der Projekte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) im ILE-Gebiet „Westlausitzer Heidebogen“ und überwacht dabei besonders, dass die Region Kurs hält auf die im ILEK festgeschriebenen Entwicklungsziele. Dabei hat er nicht nur zu prüfen, dass ein einzelnes Förderprojekt den Zielen des ILEK entspricht, sondern dass die 2,9 Millionen Euro, die pro Jahr an Fördermitteln zur Verfügung stehen, auch im Interesse der Region ausgeschöpft werden. Allein in diesem Jahr wurden bisher 80 Projektanträge eingereicht, jedoch haben erst 21 den KK passiert – davon 11 in der jüngsten Sitzung. Es gibt also nach wie vor viel zu tun.

Neben den vielen privaten Anträgen zur Umnutzung alter ländlicher Bausubstanz sind nun auch öffentliche Vorhaben in der Pipeline, die durch sinnvolle Nutzungskonzepte vorhandene Bausubstanz vor dem Verfall bewahren. **Beispiele sind**

- die Nutzungserweiterung am Rittergut Reichenbach mit Infopunkt und Rastplatz an der Sächsischen Städteroute (Gemeinde Haselbachtal)
- Maßnahmen am Dorfmuseum Zeißholz (Stadt Bernsdorf)
- Schlosspark Oberau - Rekomaßnahmen am Thomas-Müntzer-Ring (Gemeinde Niederau)
- Errichtung eines evangelischen Gemeindezentrums mit Radfahrerkerche in Schwepnitz.

Es wurden keine Anträge abgelehnt. Es schmerzte allerdings, dass Vorhaben wie der Nordic Walking Park in Oberlichtenau zurückgestellt werden mussten, obwohl sie für die Entwicklung des Landtourismus sehr wichtig sein können. Das zeigt, dass dem KK noch viel Arbeit bevorsteht, ehe die Fördermittel gesichert sind. Eines steht jedenfalls fest: Geld, das in diesem Jahr nicht abgerufen wird, ist unwiderbringlich verloren. Deshalb ist Eile geboten.

Zur raschen Bewältigung der Aufgaben hat der KK vier Arbeitsgruppen gebildet, die sich auf vier Handlungsfelder – Dorfentwicklung, Landtourismus, Wirtschaft sowie Natur und Umwelt – spezialisieren und zur zügigen Qualifizierung der Projekte durch fachliche Beratung und Bewertung der Förderanträge beitragen sollen. Damit hat die Arbeit im Westlausitzer Heidebogen eine neue Qualität der regionalen Zusammenarbeit erreicht.

Zum Vorsitzenden des Koordinierungskreises wurde ohne Gegenstimmen der Schwepnitzer Dr. Rainer Stierand gewählt – bei nur einer Enthaltung (seiner eigenen). Dr. Stierand gilt als Vater des Westlausitzer Heidebogens. Er gründete 1999 den Natur und Heimat Westlausitz e.V., initiierte im Jahre 2000 die Bewerbung der Region zum LEADER+ Fördergebiet, war 2001 Gründungsmitglied und der erste Vorsitzende des Westlausitzer Heidebogen e.V. Der Ruheständler arbeitete 34 Jahre an der Fakultät Raumplanung der Uni Dortmund und ist somit ein ausgewiesener Experte in allen Fragen der Regionalentwicklung. Der KK darf sich glücklich schätzen, einen solchen Mann an der Spitze zu haben.

Nachdem im Februar die neue Vorsitzende, Frau Fehrmann (Ebersbach), der neue Vorstand und die KK-Mitglieder gewählt sowie das Management beauftragt wurden, sind nach der konstituierenden Sitzung des Vorstandes mit der Wahl des Vorsitzenden des KK und der Benennung der Arbeitsgruppen und ihrer Mitglieder nun alle Gremien arbeitsfähig.

In der konstituierenden Vorstandssitzung am 13. März wurden übrigens Heiko

Fortsetzung auf Seite 2

Radeburg



HEINRICH - ZILLE - KNEIPPENACHT

**Radeburg
30. April 2008**

Beginn: 18.30 Uhr Maibaumaufstellen auf dem Markt



Deutsches Haus
Keiligs Weinstube
Zum Hirsch
Keller Guller
Kulturbahnhof
Heimattmuseum

**GLEICHZEITIG: NACHT-SHOPPING
IN DEN GESCHÄFTEN DER INNENSTADT**

Lebende Schaufenster!

ARTECHaus

■ Bauplanung
■ Statik
■ Bauleitung
■ Gutachten

Würschnitzer Str. 1
01471 Radeburg

Tel. 035 208 - 397 822

Ingenieurbüro J. Böhme + Partner GbR



arte HAUS
www.artec-haus-bau.de

**AUTOSERVICE
MAUL**

**Jetzt
Räderwechsel zu
günstigen Preisen!**

- Reifen aller Marken & Typen
- Leichtmetallfelgen
- Einlagerung

NEU! Gislaved Stützpunkthändler
2 Jahre Garantie auf alle Gislaved-Reifen

KFZ-Meister-Fachbetrieb
Steinbach • Dorfstr. 31 • 01468 Moritzburg
Telefon: 03 52 43 / 3 62 09 • Fax: 03 52 43 / 44 97 56

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort und Sicherheit!



**Garagenter- und Haus-
tür-Modernisierungen
inklusive aller Hand-
werkerleistungen,
schnell und sauber an
einem Tag!**

0% - Frühjahrsfinanzierung*



Berbisdorf
Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de



**Physiotherapie
Mösch**
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

**Fit in den
Frühling**

**Wichtige Information für unsere
Rehasport-Gruppen!**
Beginn der Übungsstunden im April:
Mo ab 07.04. 09:30-10:30 Frau Fuchs • 16:30-17:30 Frau Stiehler
Di ab 01.04. 19:00-20:00 Frau Hohnke
ab 08.04. 18:00-19:00 Frau König
Mi ab 16.04. 10:30-11:30 Frau Stiehler • 13:00-14:00 Frau König
Do ab 03.04. 19:00-20:00 Herr Mösch
Fr ab 04.04. 10:00-11:00 Frau Stiehler
**Wir informieren
Sie auch schriftlich**

Ab 4. April Fitness-Kurse geändert!
Freitags nur noch "Body Styling" (Body-Mix)
Veränderter Beginn: 18:00 - 19:00
"Aerobic" entfällt.

Gerätetraining unter fachlicher Anleitung Mo / Mi / Do bis 21.00 Uhr
Di bis 19:30 Uhr

Physiotherapie Mösch • Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 34 • www.physiotherapie-moesch.de

Kaninchenmarkt in Blochwitz
**Jeder kann kaufen
und verkaufen!**
Unser Angebot des Tages:

- Pflanzkartoffeln
- Pflanzen und alles für den Garten
- Äpfel zum Sonderpreis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Landhandel Heinrich
LANDHANDEL & GEFÜGELHOF
HEINRICH
Mo - Fr 10 - 18 Uhr • Sa 8 - 12 Uhr

01561 Blochwitz
Bröbnitzer Str. 18a
Tel.: 03 52 48 / 2 24 35
Funk: 01 71 / 2 66 86 28

12.04.08
von 8 - 12 Uhr

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Erinnerungsschleife bestätigt

Treibt Sport – Lauf Dich gesund!

Genmais
**Informationsveranstaltung über Risiken des
Anbaus von gentechnisch verändertem Mais**
Am 11. März 2008 fand in der Kirche Großdittmannsdorf eine Informationsveranstaltung über die Risiken des Anbaus von gentechnisch verändertem Mais statt. Eingeladen hatte das Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft und die Bürgerinitiative Biogas Großdittmannsdorf. Die Veranstaltung fand großes Interesse. Unter den 90 Zuhörern waren nicht nur Großdittmannsdorfer, sondern auch Gäste aus Marsdorf, Weixdorf, Cunnersdorf, Ottendorf und Radeburg. Pfarrer Hecker erinnerte in seinen einführenden Worten an die Tradition der Ost-Kirchen bei der Diskussion von Themen, die im Alltag nichts zu suchen hatten oder einfach keinen Platz fanden. Die Veranstaltung wurde auch vom „MDR-Sachsenspiegel“ verfolgt. Der Filmbeitrag war im regionalen „Sachsenspiegel“ des MDR-Fernsehens am 12. März zu sehen. Zum Abschluss des Informationsabends unterzeichnete die absolute Mehrheit der Teilnehmer eine Erklärung, mit verschiedenen Forderungen. Eine davon ist der Verzicht auf den Anbau von gentechnisch veränderten Kulturen in der Landwirtschaft. Herr Heinze vom Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft zeigte zur Einleitung seines Vortrages einen Film des SWR zum Thema gentechnisch veränderte Pflanzen. Daraus ging hervor, dass keine Langzeitstudien existieren, Allergietests nur ungenügend durchgeführt wurden und Bodenuntersuchungen unzureichend sind. Bedenklich ist die Tatsache, dass die genmanipulierte Maissorte MON-810 nur als Futtermittel zugelassen ist. Das Risiko für die Zulassung als Nahrungsmittel ist selbst für den Hersteller Monsanto zu groß. Im Filmbeitrag wurde die Verflechtung des Konzerns Monsanto mit der Politik dargestellt. Die Objektivität bei der Beurteilung der Sicherheit von gentechnisch veränderten Pflanzen durch die zuständigen Behörden scheint nicht mehr gegeben zu sein. Dem anschließenden Vortrag konnte man entnehmen, dass es richtig ist, dass bei der Nutzung von MON-810 anfangs keine Schädlingsbekämpfungsmittel mehr benötigt werden. Die Pflanze produziert über ihre gesamte Vegetationsperiode diese Gifte (Bt-Toxine) selbst. Mit der Zeit entwickeln sich aber resistente Lebensformen. Im Film konnte man nachverfolgen, dass z. B. in Amerika im Laufe der Zeit aber immer mehr Gifte gegen die übermächtig wachsenden Unkräuter eingesetzt werden müssen. Hersteller dieser Gifte ist Monsanto. Der Vortrag wurde durch Diskussionsbeiträge aus der Sicht der Praxis von Herrn Hennersdorf von der Agrargenossenschaft Radeburg und Dr. Probst vom Ökohof Podemus bereichert. Es gibt sehr wohl Alternativen zum Genmais. Interessant war die Erkenntnis, dass der Mais-

70% aller Lebensmittel genmanipuliert
Wem kann man trauen im Genstreit? Ein Film von Arte über den Genkonzern Monsanto kann diese Frage auch nicht beantworten, aber hinterher wissen Sie wenigstens, wem Sie NICHT trauen können. Der Dokumentarfilm erkundet das Reich des US-amerikanischen Konzerns „Monsanto Chemical Works“, dem weltweiten Marktführer für Biotechnologie. Dem Engagement auf diesem Gebiet verdankt „Monsanto“ auch, dass es zum umstrittensten Unternehmen des modernen Industriezeitalters wurde, stellte es doch das im Vietnamkrieg zu trauriger Berühmtheit gelangte Herbizid „Agent Orange“ her. Heute sind 90 Prozent der angebauten gentechnisch veränderten Organismen „Monsanto“-Patente. Der Dokumentarfilm stützt sich auf bisher unveröffentlichte Dokumente und auf Stellungnahmen von Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Geschädigten, Rechtsanwälten, Politikern sowie Vertretern der amerikanischen staatlichen Food and Drug Administration (FDA).
Die Wiederholung:
Samstag, 19. April um 9.45 Uhr (TNT)
• Den Film gibt es auch bei „Youtube“ als Videostream. Einfach das Stichwort „Monsanto“ eingeben.

Aktuelles aus dem Heidebogen
Neue Qualität regionaler Zusammenarbeit
Fortsetzung von Seite 1
Driesnack (Schwepnitz) und Matthias Schmieder (Großenhain) zu den Stellvertretern gewählt. Dieter Jesse (Radeburg) ist Schatzmeister und Margit Boden (Haselbachtal) Schriftführerin. Beisitzer sind Ronny Böhme (Schönheichen), Roland Dantz (Kamenitz), Harry Habel (Bernsdorf) und Hans-Joachim Weigel (Schönfeld). Das Management hat sein vorläufiges Büro in Radeburg bezogen. Geplant ist jedoch ein Umzug in das Europäische Via-Regia Zentrum in Königsbrück, sobald dieses bezugsfertig ist. In dem Backsteinbau sollen damit die europäischen Initiativen konzentriert werden. Insbesondere soll damit auch der Landtourismus der Region hier eine Konzentration erfahren, denn auch die Touristinformation Königsbrück wird hier Vernetzungsaufgaben Gesamtregion wahrnehmen.
Kontakt:
Regionalmanagement
Westlausitzer Heidebogen
Heinrich-Zille-Straße 9
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 47 81
Fax: 03 52 08 / 3 47 82
Email: info@heidebogen.eu
Web: www.heidebogen.eu

Höhepunkt der Laufbewegung in Radeburg
**1. Radeburger
Heinrich-
Zille-
Lauf**
am 2. August 1981
Start am »Heinrich-Zille-Hain«, Hospitalstraße, **9.00 Uhr**
Strecke: Rundenlauf 2 km und 10 km
Meldungen bis 30. Juli 1981 an die BSG Traktor Radeburg
Organisationsleitung: Sportfreund Heinz Hantsch, 8106 Radeburg, Meißner Berg 46 und Rat der Stadt Radeburg, Spf. Hans Mehnert, Telefon 23 41 u. 23 42
Nachmeldung bis 30 Minuten vor dem Start
Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Erinnerungsschleife bestätigt
Treibt Sport – Lauf Dich gesund!

Sportfreund Rolf Mehnert hatte sie aufgehoben, jetzt ist sie von allgemeinem Interesse: die Urkunde, die das Datum des 1. Heinrich-Zille-Laufs enthält. Vielen Dank an Sportfreund Mehnert.

zünsler eigentlich ein hausgemachtes Problem darstellt. Das „umweltgerecht“ genannte Mulchsaatverfahren bietet nicht nur Vorteile. Durch den Verzicht auf den Pflug konnten sich Pflanzenschädlinge ungehemmt vermehren. Der Pflug komme nun wieder öfter zum Einsatz. Verwiesen wurde außerdem auf erfolgreiche Mais-Züchtungen, die auf dem Markt angeboten werden. Ich möchte mich als Ortschronist von Großdittmannsdorf nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber schon mit meinem Schulwissen kann ich sagen, dass Evolution und natürliche Auslese sehr, sehr lange Zeiträume benötigen. Eine Kreuzung von Mais mit einem Bakterium ist in der Natur sehr unwahrscheinlich (MON-810). Sollte doch einmal eine Maispflanze mit diesen Eigenschaften entstehen, so entscheiden die Umweltbedingungen, ob diese Pflanze überlebt oder nicht. Wird der Natur aber in Unmengen eine neue Pflanze in Form von MON-810 vorgesetzt, werden alle Naturgesetze ausgehebelt. Es kann gut gehen oder auch nicht! Ich wünsche mir, dass ich auch in 20 Jahren noch von gesunden Mitbürgern und einer artenreichen intakten Umwelt berichten kann.

Ortschronik Großdittmannsdorf
Matthias Sändig



Großes Interesse für die Informationsveranstaltung über die Risiken des Anbaus von gentechnisch verändertem Mais am 11. März in der Kirche in Großdittmannsdorf.

**Erklärung der Teilnehmer/-innen an der Informationsveranstaltung über
Risiken des Anbaus von gentechnisch verändertem Mais
am 11. März 2008 in der Kirche zu Großdittmannsdorf**

Die Teilnehmer/-innen haben die Informationen zum Anbau gentechnisch veränderten Maises im Internationalen Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ und darüber hinaus zur Kenntnis genommen. Wir teilen die Besorgnisse vorausschauender Wissenschaftler, dem Gemeinwohl dienender Politiker sowie verantwortungsvoll agierender Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden. Das Bundesamt für Naturschutz stellt u.a. fest (nachzulesen unter www.bfn.de):
„Der Bt-Mais* produziert ein oder mehrere Bt-Toxine (=Gifte). Die Bt-Toxine wirken nicht nur gegen einzelne Arten, sondern gegen Organismengruppen wie Schmetterlinge oder Käfer. D.h., das Toxin kann auch giftig für weitere Organismen (=Nichtzielorganismen) sein. Bt-Mais produziert das Toxin über die gesamte Vegetationsperiode und meist in allen Pflanzenteilen. Das Gift gelangt auf verschiedenen Wegen in die Umwelt: Es wird mit dem Maispollen ausgebreitet, die Wurzeln scheiden es in den Boden aus und es gelangt nach Zersetzung der Wurzeln und der untergepflügten Biomasse in den Boden. Nicht nur der Schädling, sondern ebenso alle anderen (Boden)Organismen werden so über längere Zeit dem Toxin ausgesetzt. Neben direkten Auswirkungen könnte das Toxin über die Nahrungskette indirekt andere Organismen schädigen oder die Zusammensetzung der Bodenmikroflora oder -fauna verändern.“

Setzen wir uns für den Schutz der Verbraucher und eine artenreiche gesunde Umwelt ein – ohne risikobehaftete Feldkulturen – für uns und die nachfolgenden Generationen!
Großdittmannsdorf, am 11. März 2008

* Bt-Mais: gentechnisch veränderter Mais, dem ein Gen des Bakterium Bacillus thuringiensis eingeschleust wurde.

Jetzt mit neuem Motiv!


**Jetzt gibt's
wieder
Zille-Tassen
mit neuem
Motiv!**

pro Stück 5,00 Euro

Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke
August-Bebel-Str. 2 • 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08/8 08 10 • Fax 8 08 11

Heizung zu teuer?
Wir bieten die Alternative:
**Jederzeit preisgünstiges
Brennholz**
Forstbetrieb Zschorna • Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Sächsische Gemütlichkeit im Geburtsort von Heinrich Zille „Hotel Radeburger Hof“

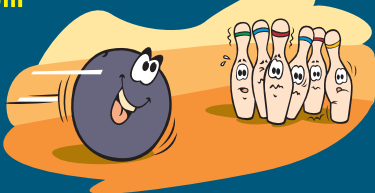


Inh. Perry Baldamus
Großenhainer Str. 39 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 8 80 • Fax: 03 52 08 / 8 84 50
www.dresden-land.de/radeburger-hof

öffnungszeiten Bowlingbahn Restaurant

Mo. Ruhetag
Di.-Sa. ab 15 Uhr (letzte Anmeldung 21 Uhr)
So. 10-16 Uhr

Es wird um
Vorbestellung
unter
03 52 08 / 8 80
gebeten!



Blick in die rustikale Kellerbar mit Klosterromantik



Radeburger Hof - mit Restaurant, Biergarten und Kaffeeterrasse

Von wegen Radeburg – als Zille-Stadt – kennt keiner!



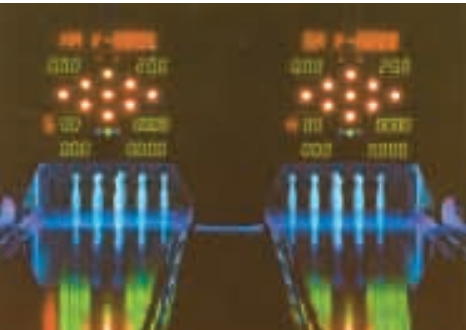
Aus all diesen Gegenden hat der „Radeburger Hof“ mit seinem Reisebus Gruppen abgeholt und von Radeburg aus die Schenswürdigkeiten in Sachsen und Südbrandenburg näher gebracht. All diese Gäste haben zum großen Teil erstmals von der Zille-Stadt Radeburg gehört und waren begeistert. Viele kommen bereits zum wiederholten Mal und bringen immer neue Gäste mit. Es muß stimmen mit dem Angebot, wenn bis zu 12 000 Übernachtungen (2006) gezählt werden konnten. Natürlich ist das Zugpferd Dres-

den, aber auch alle anderen Ausflugsziele sind von Radeburg aus bestens zu erreichen. Natürlich kann nur ein Teil der Gäste geholt werden. Der größte Teil kommt mit eigenen Bussen ihrer Region, ist aber genauso begeistert von der Stadt Radeburg, den Menschen, der Geschäftswelt und den Einrichtungen wie Schmalspurbahn, Stausee, Zille-Park u.a.m. Bedauerlich ist, daß der Lößnitz-Dackel Radeburg fast abgehängt hat. Zumindest am Wochenende könnte mehr Betrieb sein.

Veranstaltungen
im Mai

**1. Mai -
Himmelfahrt**
 ☞ Frührschoppen im Biergarten
 ☞ Bowling und Kegelbahn (ab 9 Uhr geöffnet)

11. Mai Pfingstsonntag
 ☞ Musikalischer Frührschoppen
 mit Mittagstisch.
 (bei schlechtem Wetter im Restaurant)
 ☞ Bowling und Kegelbahn geöffnet.



Bowling und Kegelbahn - Sport, Spiel und Unterhaltung für Jung und alt.

Wir laden ein
zum Brunch am

13. April 2008
 ☞ Sonntags-
brunch **12,-€ pro
Person**

4. Mai 2008
 ☞ Brunch zum
Muttertag
unter dem Motto
„Der Spreewald zu
Guest in Radeburg“
mit typischen Speisen aus der Niederlausitz

25. Mai 2008
 ☞ Sonntags-
brunch **12,-€ pro
Person**



Wir haben ein Raucherzimmer,
das für Veranstaltungen bis 15 Personen
genutzt werden kann. Gastronomische
Versorgung ist hier selbstverständlich
auch gewährleistet.



Festtafel für alle Anlässe bis 120 Personen



Die attraktive Tanzbar lädt zu Feierlichkeiten mit bis zu 90 Personen ein.

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose
Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadtverwaltung Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 44. Beratung am 13. März 2008

**In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 – 44./4.**
Bestätigung der Planung und öffent-
lichen Ausschreibung zum Bau Ortska-
nalnetz Volkersdorf – Schmutzkanal
Bergstraße/Zum Spitzberg

Beschluss Nr. 02 – 44./4.
Aufnahme „Bau des Feuerwehrge-
rätehauses für die FFW Bärnsdorf“ in
den Haushaltsplan 2009 für die mittel-
fristige Planung 2010/2011

**Beschluss Nr. 03 – 44./4.
und 04 – 44./4.**
Ablehnung der Anträge bezüglich
Aufnahme von Tagespflegeplätzen für
die Stadt Radeburg in den Bedarfsplan
des Landkreises Meißen

Beschluss Nr. 05 – 44./4.
Übernahme einer Wegebaulast auf

Flurstück 750 der Gemarkung Groß-
dittmannsdorf

Beschluss Nr. 06 – 44./4.
Umwidmung der Maßnahme „Heide-
straßenbrücke“ Großdittmannsdorf in
die Maßnahme „Umbau der Brücke im
Zuge der Bahnhofstraße“ in Radeburg

Beschluss Nr. 07 – 44./4.
Beschluss einer außerplanmäßigen
Ausgabe auf der Haushaltsstelle
2250.9356 für Mittelschule - Förder-
programm MEDIOS

Der vollständige Wortlaut der gefassten
Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann
im Sekretariat des Bürgermeisters, Rat-
haus, zu den üblichen Öffnungszeiten
eingesehen werden.

gez. J e s s e, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg

Ortsübliche Bekanntmachung

**Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Vorhaben Errich-
tung eines „Hochwasserrückhaltebeckens an der Bartlake“ im Bereich
der Querung mit der Straße „Am Oberen Waldteich“ südlich von
Volkersdorf gem. § 31 Abs. 2 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**

Der Planfeststellungsbeschluss des
Regierungspräsidiums Dresden vom
20.03.2008, Aktenzeichen 61D-
8960.50/62-Bartlake, liegt einschließ-
lich der Rechtsbehelfsbelehrung mit
einer Ausfertigung des festgestellten
Planes in der Zeit vom 15.04.2008 bis
einschließlich 28.04.2008 während fol-
gender Dienststunden zur Einsichtnahme
für jedermann - im Bauamt der Stadt
Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11,
1. Etage, Beratungsraum zur allgemei-
nen Einsichtnahme zu den Amtsstunden
montags bis freitags jeweils von 7.00

bis 12.00 Uhr, montags, mittwochs
und donnerstags jeweils von 13.00 bis
16.00 Uhr und dienstags von 13.00 bis
18.00 Uhr aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird
dem Träger des Vorhabens, den bekann-
ten Betroffenen und denjenigen, über
deren Einwendungen entschieden
worden sind, individuell zugestellt.
Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt
der Beschluss gegenüber den übrigen
Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4
Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

gez. J e s s e, Bürgermeister

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Kegeln

Spielbericht Kegeln

Am 23.02.08 fand auf den Bahnen der
SV Lok Nossen die Endrunde zur Kreis-
einzelmeisterschaft statt. Von der TSV
hatten sich zwei Kегler qualifiziert. Bei
den Herren erzielte Maik Hinze mit 840
Holz einem sehr guten 6. Platz. Bei den
Senioren B wurde Hans-Jürgen Mann mit
837 Holz Kreismeister und nimmt damit
an den OKV Einzelmeisterschaften teil.
Herzlichen Glückwunsch!

1. Mannschaft

Der Heimkampf der Ersten am 1.3.08
gegen die TuS Weinböhla wurde mit 152
Holz gewonnen.

TSV 1862 Radeburg 1. 2527 Holz
TuS Weinböhla 1. 2375 Holz

Für Radeburg kegelten:

L. Brantitz 450, H. Kienast 410. L. Mes-
serschmidt 388, H.-J. Mann 438, R. Witt-
ke 406, M. Hinze 435.

Im Nachholspiel am 15.3.08 bei Chemie
Radebeul 2. wurde durch einen Sieg mit
12 Holz vorzeitig der Kreismeistertitel
erkannt. Herzlichen Glückwunsch!

BSV Chemie Radebeul 2. 2417 Holz
TSV 1862 Radeburg 1. 2429 Holz

Für Radeburg kegelten:

M. Lucke 384, M.Hinze 398, L. Brantitz

HM

Skilanglauf

Sten Kaiser aus Bärnsdorf siegt über 10 km

Erneut war der internationale Skadi
Loppet (Euroloppet) das letzte große
Langlaufereignis dieser Saison in
Deutschland. Die weit über 1000 Starter
hatten im Bayrischen Wald am Arber bei
Plusgraden und über 80 cm Schnee sehr
gute Wettkampfbedingungen.
Mit einer herausragenden Leistung setzte

sich der Bärnsdorfer Biathlet Sten Kaiser
AK 17/18 gegenüber den Spezialisten
über 10 km in der freien Technik mit der
Tagesbestzeit in 23:46,0 als Pokalsieger
durch. Der ebenfalls aus Bärnsdorf
stammende Bastian Wiedemeier kam
in der AK 14 über 6 km auf einen guten
sechsten Platz.

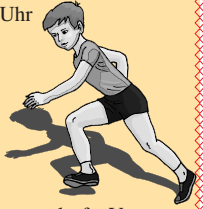
Lauf in den Frühling am Sonntag, den 4. Mai 2008

Am Sportplatz Großdittmannsdorf/Boden, Start 10.00 Uhr

- 200m: Kindergarten
- 400m: 1. und 2. Klasse
- 800m: 3. und 4. Klasse
- 1700m: ab 5. Klasse
- 2400m: ab 9. Klasse sowie Erwachsene

Jede Läuferin/jeder Läufer erhält zur Stärkung
nach dem Lauf eine Bockwurst.

Es lädt ein: Der Vorstand des SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf e.V.



An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnah-
men) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 05.05.2008
und am Dienstag, dem 06.05.2008 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg,
ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanalverlegungen und Straßenbaumaßnahmen

Radeburg – Großenhainer Straße

Der Bau des Gehweges erfolgt weiter

stadtauswärts rechts zwischen Ein-
/Ausfahrt REWE-XL und Straße zur
Kläranlage und links gegenüber zwi-
schen Hoteleinfahrt und Straße Am
Rödergraben bei zeitweisen Behinde-
rungen bis Anfang April 2008.

Die Bushaltestellen „Einkaufsmärkte“
entfallen während der Bauzeit – für
die Linien 403 und 405 ersatzlos, für
die Linie 457 werden zwei Ersatz-
haltepunkte weiter stadtauswärts ein-
gerichtet. Die Bushaltestellen am
Busbahnhof und Grundschule werden
ohne Einschränkungen bedient.

In die Straße Am Rödergraben ist nur
noch die Einfahrt möglich, da im Ein-
mündungsbereich auf der Großenhainer
Straße eine Bushaltestelle gebaut wird.
In der Gegenrichtung ist die Zufahrt bis
PLUS-Markt möglich.

Die Ausfahrt PLUS-Markt und Wohnge-
biet ist nur über Meißner Berg möglich.

Radeburg – Bahnhofstraße

Zur Vorbereitung von Sanierungsar-
beiten kann es zu kurzfristigen Ver-
kehrseinschränkungen kommen. Eine
Zufahrt ist dann über Ortsumgehung/
Bärwalder Straße ausgeschildert.

Bärnsdorf – Medinger Straße

Der Auftrag der Spritzdecke erfolgt
– bei entsprechender Witterung – in der
letzten Aprilwoche 2008 unter zeitwei-
ser Vollsperrung. Die Anwohner werden
durch die Baufirma informiert.

Bärnsdorf – gesamte Ortslage

Im Auftrag der ENSO erfolgt zur Zeit
eine Netzertüchtigung. Dabei werden
auch Straßenleuchten verändert. Es
kommt gelegentlich zu Ausfällen. Wir
bitten um Verständnis.

Jugendfreizeitverein e.V.

Kinderferienlagerangebote von 7 bis 15 Jahre

Der Kinderferienlagerverein e. V. in
Radeburg führt auch in diesem Jahr
wieder seine Kinderferienlager in Koope-
ration mit seinen bewährten Partnern
in Schirgiswalde (in der Oberlausitz),
am Hölzernen See (bei Königswuster-
hausen), im Waldbad Zeischa (bei Bad
Liebenwerda) Ferienabenteuer in einer
Wagenburg (bei Lauchhammer) sowie
das Sprachferienlager Englisch (in Schir-
giswalde) durch.

Weiter Informationen, Termine, Bilder
zu den genannten u. zu weiteren Ferien-
lagerangeboten sowie zum Verein, sind
im Internet unter
www.kfl-radeburg.ag.vu zu finden.

Ansprechpartner: Herr Besser
Tel.: 035208-349780 · Fax: -34507
früh von 7.30 bis 8.00 Uhr, mittwochs
15.00 bis 18.00 Uhr, abends ab 20. 30 Uhr
bzw. 0174 – 9999541

Berufsefelderkundung / Praktika für Schüler in den Sommerferien 2008

Der Jugendfreizeitverein e.V. bietet in
Zusammenarbeit mit der Wirtschaft,
geeigneten Schülern ab der 8. bzw.
9. Klasse in nachstehenden Branchen
Berufsefelderkundungen bzw. Praktika:
- in der **Mikroelektronik**, als Mechatro-
niker/in, Mikrotechnologe/in, Elektroni-
ker f. Automatisierungstechnik,
- in der **Autobranche**, als Kfz- Mecha-
troniker/in,
- in der **Metallindustrie**, als Mechaniker,
Zerspanungsmechaniker usw.,
- in der **Chemie, Biologie** bzw. **Physik-
Umwelttechnik-Verfahrenstechnik**,
- im **Hotel- und Gaststättenwesen**, als
Restaurantfacharbeiter/in, Kellner/in,
Koch/Köchin
- bei der **Polizei und Bundespolizei** an.
Weitere Praktika auf Anfrage.
**Die Anzahl der Plätze sind begrenzt!
Bitte meldet euch rechtzeitig!**

Die Teilnehmer bekommen dabei Ein-
blicke in die theoretischen und prak-
tischen Anforderungen dieser Berufe
und erhalten am Ende ihres Praktikums
ein Zertifikat bzw. Einschätzung. Das
geleistete Praktikum u. damit verbundene
Zertifikat, soll ihre Einstiegschancen für
Ausbildung und Beruf in der Bewer-
bungsphase zu erhöhen.
Im Jahre 2007 erhielten 70% aller
Teilnehmer darüber einen Ausbildungs-
platz.

Für das **Sprachcamp Englisch** zur „För-
derung des Freien Sprechens“ können
sich Jugendliche ebenfalls ab sofort
bewerben.

**Informationen, Termine, Referenzen,
Bilder sind unter:**
www.jfv-radeburg.ag.vu zu finden.

Ansprechpartner: Herr Besser
Tel.: 035208-349780 / Fax: -34507
früh von 7.30 bis 8.00 Uhr, mittwochs
15.00 bis 18.00 Uhr, abends ab 20. 30 Uhr
bzw. 0174 – 9999541

Heimatverein Promnitztal

Sauerteig und Hefestückchen - volles Korn im Teig

Der Heimat- und Naturschutzverein
Promnitztal e.V. zeigt am **06.04.2008** ab
14 Uhr in der Museumsküche des Dorf-
gemeinschaftshauses in der Bärnsdorfer
Hauptstraße 48, wie die gesunde Farbe
in echte Vollkornbrötchen kommt. Kein
Malzextrakt oder Zuckerrübensirup wird
zugeführt, sondern allein das gemahlene
volle Korn macht ein gesundes Bröt-
chen oder Brot aus! Wir variieren mit
Zutaten und zaubern Leckerer aus dem
Holzbackofen. Wir zeigen, wie nahrhaft
und gesund das Brot unserer Großeltern

war. Mit historischen Gerätschaften der
Küche wollen wir am Sonntag die Zeit
etwas zurückdrehen....

Kommen Sie uns doch besuchen und
schauen Sie sich um! Unser Heimatmu-
seum wird geöffnet sein und es finden
regelmäßig Führungen statt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Für das leibliche Wohl sorgen mit Hilfe
des Backofens die Vereinsmitglieder des
Heimatvereins.**

Informationen:
<http://Promnitztal.de/Heimatverein>

Zappelbude

Fußballturnier der Zappelbude

Am 08.03.2008 fand das erste Hallen-
fußballturnier des Jugendclub „Zappel-
bude“ in der Sporthalle Meißner Berg
statt. Dabei musste sich die Zappelbude
nicht nur gegen „Profis“ (Zillebunker)
durchsetzen, sondern auch gegen die
Handballer von Radeburg und den

Jugendclubs der Umgebung. Bei diesem
Turnier gewann die erste Mannschaft
der Zappelbude vor der Mannschaft
des Schulclubs „Zillebunker“ und die
Radeburger Handballern. Der Faktor
Spaß stand dabei an erster Stelle. Ein
großer Dank an die Mobile Jugendarbeit
„MORAST“ für ihre Unterstützung und
Mitorganisation des Turniers.

Jugendclub Zappelbude



**Dachdeckermeister
Jochen May**



**Dachdeckermeister
Mario Rothe**

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Mitglieder der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885

EIN DACH VOM FACH



Dresdner Str. 4 | **Öffnungszeiten:**
01471 Radeburg | Di - So ab 18 Uhr

Jetzt reservieren! ☎ 03 52 08 / 45 36

*Wir richten gerne für Sie aus - Familienfeiern aller Art
bis 25 Personen auch mit kleiner Weinprobe*

**Mittagstisch für
Jugendweihe- &
Konfirmationsfeiern**
ab 10 Personen
(auf Bestellung)

Nächste
Weinprobe
mit Abendessen am
17.05.08 ab 19.30 Uhr.
Tischbestellung erbeten!

WERBUNG?!

**Entwerfen, gestalten,
beschriften, drucken...**

WIR!

... das machen

- z.B. ► Handzettel ► Prospekte
- Briefbögen ► Postkarten
- Flyer ► Einladungskarten
- Visitenkarten ► Taschenkalender
- Broschüren ► Autos u.v.m.

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke

August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg · Fax 035208/80811

UHREN SCHMIDT

Ihr Altgold ist Geld wert!

**Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Fachgeschäft ist die richtige Adresse!**

Der Fachmann für Gold und Schmuck am Ort - direkt in Ihrer Nähe:
Ihr Fachgeschäft - immer für Sie da.

Fragen Sie ruhig bei sogenannten "Ankaufsaktionen" was Sie dort
Bares bekommen. - ... aber bevor Sie verkaufen,
sprechen Sie mit uns und vergleichen Sie. Sie werden sehen warum!

**Altgold-Ankauf ist Vertrauenssache wie der Kauf von edlem Schmuck,
ihr Fachgeschäft sorgt persönlich für die korrekte Abwicklung.**

Uhrmachermeister Tobias Schmidt

Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg Tel./Fax 035208/2794

**ERST DIE FARBE MACHT DEN
UNTERSCHIED**

**Gardinen · Tapeten · Bodenbeläge und Zubehör
Rollos · Markisen · Faltstores**

**Wir mischen den richtigen
Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!**

*** Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke ***

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Frühlingsliedersingen

des Chores des Kultur- und Heimatvereins
und des Kirchenchores Radeburg



Freitag 25. April 2008
19.30 Uhr
Kirche Radeburg

Fit in den Frühling

Bis **20%**
Rabatt für Rennräder
und MTB



Sport- und Freizeitartikel in großer Auswahl!



*Fahrrad und Kfz-
Fachgeschäft Radeburg*
Inh. *helmüt müller*

Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg • Tel./Fax 03 52 08 / 8 09 60

Görne

GmbH & Co. KG

DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Sonntag, 13. April 2008, von 10 – 14 Uhr

Großer Brunch

Mit *live cooking* vom Küchenchef.

15,-€
p. P.
zzgl. Getränke

Donnerstag, 17. April 2008, ab 18 Uhr

Aus Poseidons Reich

Alles rund um den Fisch

**Wir servieren Ihnen ein bunt
zusammengestelltes 4-Gänge-Menü.**

19,90€
Menüpreis p. P.
zzgl. Getränke



Kötzschenbrodaer Str. 8 • 01468 Moritzburg
Tel.: 03 52 07-8 16 73 • Fax: - 8 16 84
www.eisenberger-hof.de

Bekanntmachung ...

der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG.

**Einladung zur Mitgliederversammlung
und Bekanntgabe der Tagesordnung**

Sehr geehrte Mitglieder,

Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG laden Sie recht herzlich zu der am **Montag, den 21.04.2008** um 19.00Uhr stattfindenden Mitgliederversammlung in den **kleinen Saal der Gaststätte "Zum Hirsch"** ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2006
03. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2006
04. Verlesung des zusammenfassenden Prüfberichts des Geschäftsjahres 2006
05. Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
06. Informationen zum laufenden Geschäftsjahr
07. Schlussbemerkungen

Die Beschlussvorlagen erhalten alle Mitglieder in den nächsten Tagen. Der Jahresabschluß 2006 und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab sofort zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle aus. Gemäß unserer Satzung soll jedes Mitglied sein Stimmrecht grundsätzlich persönlich wahrnehmen. Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Bevollmächtigten, der Mitglied der Genossenschaft sein muss, per Stimmvollmacht mit der Wahrnehmung seiner genossenschaftlichen Rechte zu beauftragen. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten.

Bitte vergessen Sie Ihr Mitgliedsbuch nicht! Stimmbevollmächtigte erhalten im Versammlungsraum eine Stimmkarte.

Arpman - Vorstand - *Reich* - Aufsichtsrat -

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Buchmesse in Leipzig



Am 14.03.08 haben wir, die Schüler vom Neigungskurs Bücherwurm der Radeburger Mittelschule, die Leipziger Buchmesse besucht. Schon als wir die große Eingangshalle der Messe betraten, waren

wir erstaunt, dass so viele Menschen, darunter auch zahlreiche Jugendliche, sich für Bücher interessieren. Das Wetter war am Vormittag ganz gut, doch am Nachmittag regnete es ein

wenig; doch das störte uns nicht, da wir in den großen warmen Hallen in interessanten Büchern, die die Messe zu bieten hatte, stöbern konnten. Für jeden Buchgeschmack war etwas Passendes dabei: ob Krimi oder Romane, Kinderbücher oder Comics. Aber wer denkt, dass nur Bücher vorgestellt wurden, der täuscht sich, denn auch die neusten Games und Spielkonsolen wurden zum Ausprobieren angeboten. Für jeden war es ein spannender Tag auf der Leipziger Buchmesse und das Sahnehäubchen war, dass wir dann zum Schluss noch Shoppen auf dem großen Leipziger Bahnhof gehen durften, was für jeden einen schönen Abschluss des Tages war.

Voll bepackt mit Prospekten und Büchern empfangen uns unsere Eltern in Weinböhla und wir wussten sofort:

Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei!

*Doreen Kaule und Virginia Venus
im Namen des Neigungskurses
„Bücherwurm“ aus der Radeburger
Mittelschule „Heinrich Zille“*

Eine Unterrichtsstunde mit Anne Frank

„Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es bei niemandem gekannt habe, ich hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein...“

Mit diesen Worten begann am Montag, dem 17. März 2008 an der Mittelschule Radeburg eine Unterrichtsstunde der besonderen Art.

Die Schüler der 6. und 8. Klassen sahen sich das Theaterstück „Geschichten aus dem Tagebuch der Anne Frank“ von der Theatergruppe „Freie Bühne Scheselong“ aus Berlin an. Schon die Kulisse, das Bühnenbild und das gedämpfte Licht sorgten für ein gutes Hineinversetzen in die Zeit der beginnenden 40er Jahre in den Niederlanden.

Acht Personen mussten sich 2 ½ Jahre in einem 50 m² engen Raum auf dem Dachboden eines Lagerhauses in Amsterdam verstecken, nur weil sie Juden waren.

Alle Schüler verfolgten mit viel Spannung und Aufmerksamkeit die Erlebnisse der Anne Frank, die sich mit ihrem Schicksal zurechtfinden musste. Die anschließende Gesprächsrunde



mit beiden Schauspielerinnen und dem Regisseur der Theatergruppe sorgte für einen guten Abschluss, da viele Fragen, Empfindungen der Schüler offen angesprochen werden konnten. Wir bedanken uns hiermit bei der JuCo

Coswig Soziale Arbeit gGmbH, die mit dem Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“ uns dieses beeindruckende Theatererlebnis ermöglicht haben.

Die Schüler der Klassen 6 und 8 der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Fünf Jahre Schulförderverein der MS „Heinrich Zille“

Seit fast 5 Jahren gibt es ihn nun, den Schulförderverein der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg. Neun willensstarke Leute trafen sich am 28.04.03, um ihn zu gründen. Inzwischen sind es fast 50 Mitglieder, die uns unterstützen, aber auch zahlreiche Sponsoren helfen uns bei unserer vielfältigen Tätigkeit. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Förderung unserer Kinder, das bedeutet, wir wollen helfen, bestmögliche technische, finanzielle und personelle Rahmenbedingungen zu schaffen. Selbstverständlich stehen wir auch persönlich unterstützend zur Seite.

Anfangs konnten wir nur kleinere Pro-

jekte und Anliegen mit finanzieren, aber im Laufe der Zeit änderten sich mit dem neuen Schulprofil die Rahmenbedingungen, so dass größere Anschaffungen, u.a. eine Musikanlage, getätigt werden konnten. Unsere Schule bietet im Rahmen der ganztägigen Betreuung von Montag bis Freitag interessante Arbeitsgemeinschaften und Übungsgruppen und die fachlehrerbetreute Hausaufgabenbetreuung an. Für einige, wie z.B. die Schülerband, konnten sachkundige, schulfremde Betreuer gewonnen werden. In den Ferien und der unterrichtsfreien Zeit gibt es im „Zillebunker“, unserem Schulclub, zahlreiche Angebote, koordiniert und betreut von unseren Schulsozialpädagogen.

Eine wichtige Voraussetzung für die erreichten Ergebnisse ist die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, den Lehrern und

dem Förderverein. Wir freuen uns, dass unsere Schüler das Gebotene nicht nur annehmen, sondern sich aktiv und kreativ an der Gestaltung des Schullebens beteiligen. Welche Früchte das gemeinsame Mühen um unsere Schule trägt, konnten sicher viele von Ihnen, liebe Leser, bereits in zahlreichen Berichten oder Veranstaltungen unserer Schüler erfahren. Wenn Sie dazu bisher leider noch keine Gelegenheit hatten, dann nehmen Sie doch die Einladung unseres Vertiefungskurses „Kunst und Kultur“ an und genießen am 8.04. oder 9.04.08 das von den Schülern selbst erarbeitete Musical und schauen Sie sich in aller Ruhe in unserer Schule um. Selbstverständlich können Sie auch mit Mitgliedern des Fördervereins ins Gespräch kommen und uns als aktives oder passives Mitglied unterstützen.

A. Wolf, Förderverein

„So ein Theater...“



Einladung

Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen des Theaters und lassen Sie sich am **08.04.2008** oder am **09.04.2008** um 19:00Uhr von uns in der Aula unserer Mittelschule „Heinrich Zille“ in Radeburg für eine Stunde verzaubern.

Vergessen Sie Ihre Sorgen und schauen Sie bei einer chaotischen WG vorbei, die es sich nicht nehmen lässt, auch im Alltag durch Kunst und Kultur etwas Großes zu vollbringen.

Wir freuen uns sehr auf Sie und wünschen Ihnen einen wunderschönen und unterhaltsamen Abend.

*Sandy Raschke, 10a
Tina Hillig, 10a*

Im Namen der Schüler des Vertiefungskurses Kunst und Kultur

Grundschule Radeburg

Völkerball am 6.3.2008 in Radebeul

Unsere Mannschaft wäre am liebsten mit der doppelten Schülerzahl nach Radebeul gefahren. Bis zum letzten Training waren die Plätze in der Schulmannschaft hart

umkämpft. Das half uns natürlich auch bei der Spielvorbereitung. Mit der Auslosung hatten wir zwei starke Gegner in unserer Gruppe. Dadurch kamen wir nur auf den Platz des Gruppendritten und durften um die Plätze 7-9

spielen. Hier gewannen wir beide Spiele überlegen. Unsere Gruppensieger und zweitplatzierten kamen in die Finalrunde und holten sich auch dort die Plätze 1 und 2. Unser 7. Platz bei 15 Mannschaften ist damit sicher mehr als verdient. Vielen Dank an Frau Kremer und Herrn Hilbert für ihre Unterstützung.

A. Trautmann



Unser Programm

Fenster und Türen
Balkontüren
Hauseingangstüren
Nebeneingangstüren
Fensterbänke
Insektenschutzfenster
Innentüren
Rollläden
Garagentore
Sektionaltore
Demontage, Montage



Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter

**Gas, Öl, Energie - alles wird immer teurer!
Tun Sie jetzt etwas dagegen, wir helfen Ihnen dabei!**

Ein "Rundumpaket" der Firma macht den Umbau leichter und Sie sparen bares Geld!

Kompetente Mitarbeiter werden Sie beraten. Verlassen Sie sich auf unsere langjährige Berufserfahrung, denn wir produzieren selbst und unsere Firma besteht schon sehr lange am Markt.

Nach erfolgter Absprache wird alles **von uns** organisiert. Von der Demontage und Entsorgung der alten Elemente, der fachgerechten Montage der neuen Elemente, bis hin zu anstehenden Beputz- und Malerarbeiten.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es auch sind! Mit freundlichen Grüßen Peter Richter

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter
Hauptstr. 171
01561 Ebersbach/bei Radeburg

Telefon 03 52 08 / 28 46
Fax 03 52 08 / 28 16
www.Bautischlerei-WillyRichter.de
Tel. Fachberater 01 72 / 6 00 83 68



**Winterrabatt
bis zu 10%**
auf Fenster und Türen
bis zum 20.04.2008

Bessere Zeugnisse!

Ihr Partner im Schulalltag
individuell • professionell • preiswert

Nachhilfe

- LRS / RS
- schulbegleitend
- GS bis Abitur



Prüfungsvorb.

intensiv
Jetzt anmelden!

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO),
Beratung: Mi, 2.4. + 16.4., 18 - 19 Uhr
oder: Mo - Fr, 14 - 17 Uhr
unter **0351 - 858 81 17**
bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung



STUDIERTREFF®
Ihr Partner seit 1993
www.studiertreff.de

**Jetzt 100% STIHL zum
SONDERPREIS für
199€**



Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de



Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitsnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommensteuer-
erklärung,**

wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

**Suche Job in Radeburg
und Umgebung
auf 400-Euro-Basis.**

Funk: 01 62/6 00 26 66

Rentenberatung

**Kostenfreie Rentenberatung der
Deutschen Rentenversicherung Bund**

Sprechstunde in Radeburg:
Am **Dienstag, 08.04.2008** von
14-16 Uhr in der Stadtverwaltung,
01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
Rentenberater Anton Kursawe,
Großenhainer Str. 136 • 01662 Meißen

**Anzeigenschluß für den nächsten
Anzeiger ist der 25. April 2008**

Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Tel. 03 52 08 / 8 08 11

www.kroemke.com

Biete sanierte 2-RW (39m²)
mit Wohnküche sowie Dusche/WC
im Stadtzentrum
von Radeburg (1. OG)
PKW-Stellplatz und Nebengelaß
vorhanden. KM: 4,-Euro/m²
Angebote unter 01 60 / 2 12 63 01

Büro in Radeburg, Marktstraße 6
mit Telefonanschluß zu vermieten.
16qm + Vorraum 7qm
Preis: 80,00 Euro
Tel. 03 52 08 / 96 30

Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur
nach Prof. M. v. Ardenne
■ Ideal zur Vorbeugung bei
Leistungsschwäche, Alters-
schwächen, Müdigkeit, Stress
und zur Stärkung der Vitalität
und der Abwehrkräfte
■ Oxycur ist nicht allein: vom mobilen Sauerstoff-
system bis zum Sauerstoff-Konzentrator
■ Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es
um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht
www.oxycur.de
oxycur®
Medizin-Technik GmbH
Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbsdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 08.04.08	Günter Klabunde	Berbisdorfer Hauptstraße 62
am 15.04.08	Martha Schmidt	Ahornweg 6
am 26.04.08	Waltraud Schmidt	Anbaustraße 83 Berbisdorf

zum 80. Geburtstag

am 08.04.08	Ursula Nagel	Bärnsdorfer Hauptstraße 30
am 11.04.08	Gerhard Hering	Eichenstraße 3
am 21.04.08	Jutta Bochmann	Zum Spitzberg 3 Volkersdorf

zum 85. Geburtstag

am 04.04.08	Gertraut Schindler	Hospitalstraße 16
am 21.04.08	Wolfgang Haschke	Alte Glasstraße 49
am 28.04.08	Rudolf Pietsch	Meißner Berg 44
am 01.05.08	Johanna Metzner	Hospitalstraße 16

zum 90. Geburtstag

am 28.04.08	Reinhart Hentschel	Querweg 3 Großdittmannsdorf
-------------	---------------------------	--------------------------------

zum 91. Geburtstag

am 20.04.08	Erna Matthes	Bodener Straße 11 Großdittmannsdorf
-------------	---------------------	--

zum 92. Geburtstag

am 30.04.08	Helmut Behrisch	Radeburger Straße 6 Volkersdorf
-------------	------------------------	------------------------------------

zum 93. Geburtstag

am 18.04.08	Ilse Weber	Meißner Berg 74
-------------	-------------------	-----------------

zum 96. Geburtstag

am 06.04.08	Kurt Wähle	Radeberger Straße 27
-------------	-------------------	----------------------



Zur **50. Goldenen Hochzeit** am 19.04.2008
gratuiert die Stadtverwaltung dem
Ehepaar Monika und Gerhard Trepte,
Im Winkel 4; Bärwalde
recht herzlich.

Für die zu meinem

60. Geburtstag

überbrachten Glückwünsche, Blumen und
Geschenke möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an die
Gaststätte "Klitzsch" für die gute
Bewirtung und an Ronny Iauer für
die Musik und Unterhaltung.

Dora Müller

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich bei meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an meine Kinder, Enkel und Ur-Enkel für die
Überraschungen. Dank an Familie Keilig für die
gute Bewirtung in der Weinstube.

Egon Daschke

Radeburg, im März 2008

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten**
für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten

An den Weiden 8

01561 Ebersbach

Funk: 01 74 - 3 21 84 33

Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

05.04. Sonnen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19
06.04. Alte Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19
07.04. Rathaus-Apo. Weinböhla; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
08.04. Spitzgrund-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
09.04. Moritz-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
10.04. Apo. im Kaufland Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
11.04. Hahnemann-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
12.04. Moritz-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
13.04. Rathaus-Apo. Weinböhla; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
14.04. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
15.04. Sonnen-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
16.04. Rathaus-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain
17.04. Elbtal-Apo Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
18.04. Rinck'sche Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
19.04. Regenbogen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 17-19
20.04. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Löwen-Apo Großenhain 10-12 17-19
21.04. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
22.04. Triebischtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
23.04. Kronen-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
24.04. Hahnemann-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
25.04. Apo. im Kaufland Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
26.04. Markt-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
27.04. Spitzgrund-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
28.04. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
29.04. Moritz-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
30.04. Rathaus-Apo. Weinböhla; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
01.05. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg;
Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19
02.05. Rinck'sche Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
03.05. Apo. im Kaufland Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
04.05. Hahnemann-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in
dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
vieles hast du uns gegeben,
nun ruhe sanft in Gottes Hand.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns
durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und
Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

Herrn **Arno Sickert**

geb. 23.7.1923 gest. 17.3.2008

zu teil wurde, möchte wir hiermit allen
recht herzlich danken. Besonderer Dank
gilt Frau Weber für ihre tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Gerda
Sohn Dieter mit Familie
Sohn Steffen



Radeburg im März 2008

Sitzung des Stadtrates
17.04.2008 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuß
am 15.04.2008 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 25. April
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro,
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg / Moritzburg
An Samstagen, Sonntagen,
Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

05./06.04. Herr ZA Krjukow,
Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/ 82118 und 81435
12./13.04. Frau DS Schee,
Moritzburg, Zillerstr. 3
Tel. 035207/ 82382
19./20.04. Herr Dr. Hentschel,
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
Tel.: 035205/ 74571
26./27.04. Herr Dr. Träber,
DD-Langebrück, Badstr. 12
Tel. 035201/ 70416
01.05. Herr Dr. Gäbler,
DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227, 0172/ 3517069
03./04.05. Herr Dr. Bosse,
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4
Tel. 035205/ 54134

*Wenn der Mensch,
den Menschen braucht*

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Privates Bestattungshaus Fritsche
Tag & Nacht

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.



Ihr Partner für schwere Stunden

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH

Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg

Marktstraße 8

www.dresden-land.de

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 132. (19.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödem), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroenke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroenke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Monika Kroenke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung

amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
04/2008

Erscheinungstag:
05.04.2008



Ebersbacher Amttsblatt

Gemeinde Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) geändert worden ist, erlässt die Gemeinde Ebersbach nach Beschluss des Gemeinderates vom 27.03.2008 folgende Änderung zur Polizeiverordnung:

Artikel 1
Änderung der Polizeiverordnung
Die Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach vom 26.01.2006, veröffentlicht am 16.06.2006, wird wie folgt geändert:

§ 11 - Abbrennen offener Feuer - erhält folgende Fassung:
(1) Das Abbrennen pflanzlicher Abfälle richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV).
(2) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Keiner Erlaubnis bedürfen - Koch-, Grill- und Wärme- feuer mit einem Durchmesser bis zu 1 m und einer Höhe bis zu 1,50m mit trockenem, unbehandelten Holz in befestigten Feuerstätten, Feuerschalen oder mit handelsüblichen Grillmaterialien in handelsüblichen Grillgeräten.
- Schwedenfeuer
Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.
(3) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefährloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z.B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen u.s.w. sein.
(4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die

Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauscharen Wetterlagen werden von dieser Regelung nicht berührt.

Artikel 2
Inkrafttreten
Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Ebersbach, den 28.03.2008
Fehrmann, Bürgermeisterin
Siegel

Hinweis:
Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner!
In letzter Zeit gab es wiederholt Anfragen zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle. Die Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) regelt die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die unter anderem auf gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen. Danach dürfen pflanzliche Abfälle durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn die oben beschriebene Entsorgung durch Verrottung oder durch eine vom Landkreis Riesa-Großenhain angebotene Grünschnittannahme als Entsorgungsmöglichkeit nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Dabei ist zu beachten:
1. das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens während 2 Stunden täglich zulässig
2. durch das Verbrennen dürfen keine

Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenpflug
3. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
1,5 km von Flugplätzen
200m von Autobahnen
100m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Im Interesse der Sicherheit und einer geringstmöglichen Belästigung der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft bitten wir, unbedingt darauf zu achten, dass das aufgestapelte Brennmaterial max. 1m im Durchmesser und die Flammenhöhe 1,50m nicht überschreiten sollte.

14. Kann man eine Rechnung überprüfen lassen?

Verbraucherzentralen sind dabei wichtige Anlaufstellen. Der Erhalt einer Rechnung mit Auflistung der Nebenkosten ist wichtig. Doch zeigt sich auch hier, welcher Bestatter pietätvoll arbeitet. Die Rechnung sollte nämlich erst gestellt werden, wenn die Trauerfeier vorbei ist. Seriöse Anbieter lassen sich mitunter Zeit von wenigen Wochen, damit die Trauer nicht durch finanzielle Belastungen erschwert wird. Ein Bestatter, der sauber und ordentlich arbeitet, hat nichts zu verbergen und wird nichts dagegen haben, dass ihm bei seiner Arbeit über die Schulter geschaut wird. Man sollte dazu den Mut haben, wenn man denkt, dass die Trauer überwunden ist.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:
Großenhain, Klostersgasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 895 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen
Filiäle
Großenhain



Bekanntmachung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Ebersbach für das Haushaltsjahr 2008

Gemäß § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 31.01.2008 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen u. Ausgaben von je 8.259.544 EUR
davon im Verwaltungshaushalt 6.651.896 EUR
im Vermögenshaushalt 1.607.648 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von - EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von - EUR

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 1.100.000 EUR

§ 3
Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
a) für die land- u. forstwirtsch. Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 375 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 370 v.H.
Ebersbach, den 31.01.2008
Fehrmann, Bürgermeisterin

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76(3) SächsGemO an 7 Arbeitstagen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2007 in der Zeit vom **07.04.2008 – 15.04.2008** zu folgenden Zeiten:
Montag 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
ausgelegt ist.
Mit Aktenzeichen 02.2-902.58/050-1/08 wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses Nr. 09/01/2008 des Gemeinderates Ebersbach vom 31.01.2008 durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.08, der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.03.08 und des Gemeinderates am 27.03.08 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Hauptausschuss
17/03/2008
Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Ratenzahlung der Gewerbesteuer

Technischer Ausschuss
18/03/2008 bis 28/03/2008
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat
29/03/2008
Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ebersbach mit eingebrachten Änderungen und Ergänzungen

30/03/2008
Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach befürwortet die Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen und stimmt der damit verbundenen Vermögensauseinandersetzung lt. Anlage zu. Er legitimiert die Bürgermeisterin der Gemeinde Ebersbach in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen die Auflösung

des Zweckverbandes zu beschließen und die Unterzeichnung der Auseinandersetzungsvereinbarung vorzunehmen.

31/03/2008
Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle Rechtsgeschäfte vorzunehmen, die für einen Beitritt der Gemeinde zu der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen/Ost mbH“ (KBO) erforderlich sind. Hierzu gehört insbesondere die Einbringung der Aktien an der künftigen ENSO AG, die die Gemeinde im Zuge der Auflösung des Zweckverbandes Energieversorgung Ostsachsen erwerben wird.

32/03/2008
Beschluss zur 1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach in vorliegender Fassung

33/03/2008
Der Gemeinderat wählt den Gemeindevwahlausschuss lt. § 53 in Verbindung mit §§ 48 und 9 KomWG für die Kreistags- und Landratswahl am 08.06.2008 mit folgenden Personen:

Vorsitzender **Günter Petersohn**
Stellvertreter **Marion Kirste**
1. Beisitzer **Regina Schuppe**
Stellvertreter **Bettina Seyffert**
2. Beisitzer **Karola Achtnicht**
Stellvertreter **Dagmar Schulze**

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach

Sehr geehrte Einwohner,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach mit Einwohnermeldeamt am **02. Mai 2008** geschlossen ist.
Fehrmann, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst

Spende Blut – rette Leben
Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion
am Dienstag, 15. April 2008
15:30 – 19:00 Uhr
in der Grundschule Kalkreuth

am Mittwoch, 30. April 2008
14:30 – 18:30 Uhr
in die Mittelschule Ebersbach

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 0352 40/7 21 64

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am Donnerstag, **24. April 2008, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Fehrmann, Bürgermeisterin

Verkehrswacht

Die Verkehrswacht informiert !
Auch im Jahr 2008 werden die Verkehrsteilnehmerschulungen angeboten:
am **Dienstag, 15. April 2008**, um 19:00 Uhr in Kalkreuth – Gaststätte „Zum Hufeisen“.
Dazu wird herzlich eingeladen.
Herr Janetzki, Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 97. Geburtstag am 07.04.2008	Feller, Elisabeth	AWO-Pflegeheim Rödern
zum 94. Geburtstag am 11.04.2008	Schimetzki, Anna	AWO-Pflegeheim Rödern
zum 93. Geburtstag am 17.04.2008	Pfützner, Erna	Hauptstr. 147, OT Ebersbach
zum 85. Geburtstag am 29.04.2008	Drunk, Helmut	Kirschallee 9, OT Lauterbach
zum 80. Geburtstag am 08.04.2008 am 16.04.2008 am 29.04.2008	Klöditz, Margarete Fuchs, Gertraude Kretzschmar, Erhard	Großenhainer Str. 20, OT Kalkreuth Schloßallee 6, OT Lauterbach Hauptstr. 77, OT Ebersbach
zum 75. Geburtstag am 11.04.2008 am 22.04.2008	Schanze, Lanie Frommhold, Siegfried	Hauptstr. 25, OT Ebersbach Großenhainer Str. 57, OT Kalkreuth
am 29.04.2008	Hiller, Hans-Joachim,	Radeburger Str. 11, OT Rödern

Zur Goldenen Hochzeit
gratulieren wir recht herzlich an:

- 10.04.2008 dem Ehepaar **Gottfried und Rosemarie Bräuer** im OT Beiersdorf, Hopfenbachstr. 5
- 19.04.2008 dem Ehepaar **Werner und Irmgard Schippan** im OT Cunnersdorf, Biebacher Str. 32



Anläßlich meines 80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln sowie Freunden, Bekannten und Geschwistern recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken.

Besonderer Dank gilt den original Meissner Blasmusikanten, dem Duo "Christian" sowie meinen Enkeln für die hervorragende Playback-Show.

Für die gute Bewirtung sorgte die Familie Zickler vom Gasthof Tauscha.

Fritz Johné, Cunnersdorf

Endlich Frühling!

REIFEN

jetzt wechseln !!!

Sonderangebote an PKW-Sommerreifen
• Alufelgen • Alukompletträdern

Nase voll von der überfüllten Garage? Fragen Sie nach unserem bequemen Reifen-Einlagerungs-Service!

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/24 22 · Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle

Nachruf

Oberbrandmeister Reimund Schönfelder
Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach
Nach langer schwerer Krankheit verstarb im Alter von 55 Jahren am 12. Februar 2008 Oberbrandmeister Reimund Schönfelder. Kamerad Schönfelder war seit dem 01. April 1969 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach. Nach Absolvierung des Organisierten Selbststudiums wurde er am 10. Januar 1985 Wehrleiter der Gemeinde Ebersbach. Durch sein engagiertes Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach, sein hohes Wissen um den Brandschutz, seine Bescheidenheit und Freundlichkeit erwarb er sich Anerkennung, Autorität und Vertrauen bei allen Kameradinnen und Kameraden. Als Ortswehrleiter und später dann als Gemeindeführer hatte er großen Anteil am Zusammenwachsen unserer Ortswehren. Wir haben mit ihm einen verdienten Feuerwehrkameraden verloren der eine große Lücke hinterlässt, die schwer zu schließen ist. Für sein Engagement im Feuerwehrwesen erhielt er im Oktober 2004 die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen. Besondere Würdigung bedarf sein Einsatz bei den sportlichen Aktivitäten des Ortsfeuerwehrverbandes Lindenberg und dem gemeinsamen Wirken beim Schutz unserer Bürger und unsere Heimat im Sinne einer guten Kameradschaft. Kamerad Reimund Schönfelder wird uns unvergessen bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Familienangehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Jörg Weitze **Eberhard Balbrink**
Gemeindeführer Ortsfeuerwehrverband Lindenberg

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ebersbach





Brunnenbau

Maik Dörsel

Pumpenservice und Wärmetechnik
Brunnenbohrungen, Brunnensanierung,
Imlochhammerbohren (Fels, Gestein)

Der Bau des eigenen Brunnens ist nicht genehmigungspflichtig!

NEU: Mobiles Sägewerk -
Bei uns kommt das Sägewerk zum Holz und nicht
das Holz ins Sägewerk. Lohnschnitt mit einem mobilen
Sägewerk direkt bei Ihnen vor Ort im Wald, auf dem Hof.

Eichenstraße 11 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 14 56 · Fax: - 3 96 19 · Funk: 01 62 / 6 09 75 15
www.brunnenbau-doersel.de

Seniorenbetreuung Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner, wir möchten Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag am Mittwoch, den 07. Mai 2008, um 14:00 Uhr in den Gasthof Freund einladen. Unser Gast, Frau Jahn, Betreuungsbehörde des Landratsamtes Riesa-Großenhain, wird Ihnen zum Thema „**Patientenverfügung**“ wichtige Informationen und Tipps geben. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Ausführungen lauschen. **Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung folgen.**

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Ebersbach

K + K Bahn kam zum Einkaufsmarkt in Ebersbach



Der Osterhase kam am Gründonnerstag mit der K + K Bahn zum Einkaufsmarkt Ebersbach und erfreute viele Kinder und Erwachsene. Besonders die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten nutzten die K + K Bahn zu einem Ausflug durch Ebersbach.

Vielen Dank dem Team des Einkaufsmarktes Ebersbach

Mittelschule Ebersbach

Farbenfrohe Aquarelle locken den Frühling!



Fröhliche Stillleben des Neigungskurses „Würfelspiel der Farben Gelb-Rot- Blau“ (KI.7) der Mittelschule Ebersbach locken den Frühling und kunstliebende Menschen in die Gemeindeverwaltung.

Endlich Ausstellungswechsel! Nach einem knappen Jahr stellt die Mittelschule Ebersbach wieder in den Räumen der Gemeindeverwaltung aus. Noch im Frühjahr 2007 hingen Fotografien und Grafiken zum Thema „Impressionen: Schloss und Park Lauterbach“ in der Gemeindeverwaltung zum Bestaunen. Dieses Projekt war eins der Mittelschule Ebersbach der Interessengemeinschaften „Kunst“ und „Fotografie“. Im Oktober 2007 hatte die Mittelschule Ebersbach erfolgreich die Gemeinde im Projekt „Naturlehrpfad – Schlosspark Naunhof“ unterstützt. Die Realschüler der Klassen 8 bis 10 gestalteten mit ihren verantwortlichen Fachlehrern die gesamten Stelen vorder- und rückseitig zu verschiedenen Schwerpunkten innerhalb einer knappen Woche druckreif. Im Frühjahr 2008 wurde die Mittelschule Ebersbach mit diesem Projekt mit dem zweiten Platz des Jugendumweltpreises des Freistaates Sachsen geehrt. Nun stellen die sechzehn Mitglieder des Neigungskurses Kunst farbenfrohe

Aquarelle zum selbst gewählten Thema „Stillleben“ aus. Die Exponate zeigen die Endergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Thema Farbe, Komposition und Technik des Aquarells. Der Neigungskurs beschäftigt sich u. a. mit dem spielerischen Umgang mit Farbe, ihrer Herkunft sowie Herstellung, mit Farbbefindlichkeiten, Musik und Farbempfinden, Umsetzung von Konzepten in der Kunst verschiedener Künstler. Dabei steht das Miteinander- und Voneinander-Lernen im spielerisch-geleiteten Mittelpunkt. Kreativität und Experimentelles geben sich die Hand mit vertiefter Technik- und Farblehre. Im zweiten Halbjahr des Neigungskurses unter Leitung der Kunstlehrerin Frau A. Oliva beschäftigen sich die Schülerinnen der Klassen 7a und b mit der Technik der Acrylmalerei. Am Ende des Schuljahres darf sich die Gemeinde auf Acrylbilder unterschiedlicher und von den Schülerinnen selbst festgelegter Themen freuen.

Text und Foto: A. Oliva, FL Kunst

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 8. Juni 2008 zum Kreistag und zum Landrat

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Ebersbach wird in der Zeit vom **19. bis 23. Mai 2008** – während der allgemeinen Öffnungszeiten –
Montag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
• Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine etwaig erforderlich werdende Neuwahl des Landrates am **22. Juni 2008** wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am **23. Mai 2008 bis 11:00 Uhr**, bei der Gemeinde Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach – Einwohnermeldeamt einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18. Mai 2008 eine Wahlbenachrichtigung. Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält, b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahl-

bezirks eingetragen worden ist oder c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann; 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist. Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.
• Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für die etwaige Neuwahl (zweiter Wahlgang) gestellt werden.

Wahlscheine können von in **das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 6. Juni 2008, 16.00 Uhr, und für die etwaige Neuwahl bis zum 20. Juni 2008, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde Ebersbach Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach – Einwohnermeldeamt mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine femmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:
• Per E-Mail
Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde Ebersbach unter vorstehender Anschrift gestellt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus dem vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr, stellen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl). Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ebersbach, 05. April 2008

Fehrmann/ Bürgermeisterin

Anzeigenschluß für den nächsten
Anzeiger ist der **25. April 2008**
Tel. 035208/80810
www.kroemke.com

Gemeinde Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Sehr geehrte Einwohner, wenn im vergangenen Winterhalbjahr auch die Temperaturen kaum unter dem Gefrierpunkt lagen und Schnee nur an wenigen Tagen unsere Landschaft bedeckte, so ist aber doch viel winterlicher Schmutz an unseren Straßenrändern vorhanden. So möchten wir, wie in jedem Jahr, einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde durchführen.

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wird die Entsorgung des Straßenunrates wie folgt vorgenommen:
Ortsteile Kalkreuth, Bieberach, Rödern, Naunhof und Lauterbach

Sonnabend, 12.04.2008
von 9.00 – 12.00 Uhr
Ortsteile Cunnersdorf, Freitelsdorf, Ermendorf, Marschau, Beiersdorf, Hohndorf, Reinersdorf, Göhra
Sonnabend, 12.04.2008
von 12.00 – 16.00 Uhr

Ortsteil Ebersbach
Sonnabend, 12.04.2008
von 9.00 – 16.00 Uhr
Bitte kehren Sie die Schnittgerinne vor Ihren Grundstücken. Die Beräumung wird dann vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen
Fehrmann, Bürgermeisterin

Mittelschule Ebersbach

Drei Titel für Ebersbacher Läufer Nachwuchs



Die Freiluftsaison 2008 der Leichtathleten des Bezirkes wurde mit den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf am „Wolfs Hügel“ in der Dresdner Heide eröffnet. Dabei konnten sich die Ebersbacher Jungs in ihren Altersklassen auf der 1,2 km langen Strecke behaupten. Bei den 11-jährigen war es Franz Wirthgen, der sich klar durchsetzte. Mit dem 3. Platz von Tobias Müller und Platz 4 von Willi Claus, gab es auch einen klaren Mannschaftserfolg.

In der Altersklasse 12 hatte sich Jonas Hoyer wieder mit der starken Konkurrenz des Dresdner Sportclubes auseinander zu

setzen. Er belegte dabei den undankbaren 4. Platz. Rudolf Wirthgen war in der Altersklasse 13 nicht zu schlagen. Zusammen mit Jonas Hoyer und Dennis Lotzmann gab es noch eine Silbermedaille in der Mannschaftswertung der Schüler B. Bei den schon weiter zurückliegenden Hallenlandesmeisterschaften in Chemnitz erlief sich die Ebersbacher 3x1000m Staffel der Schüler B mit Jonas Hoyer, Toni Kösterke und Rudolf Wirthgen einen nicht erwarteten 2. Platz. Gegen die starke Konkurrenz aus Sachsen überquerten sie nach 10:05,20 min. den Zielstrich.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"
0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Dienstag, 08.04.08 und 22.04.08
Montag, 07.04.08 und 21.04.08

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Dienstag, 29.04.08
Montag, 21.04.08
Donnerstag, 24.04.08

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Dienstag, 29.04.08
Montag, 21.04.08
Dienstag, 22.04.08

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,

Sonnabend, 19.04.08
Sonnabend, 12.04.08

Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH	Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa	07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain	Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr
	Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am **3. Mittwoch im Monat, am 16. April 2008** in der Zeit von **13.00 – 16.00** Uhr kostenlos abzugeben.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Fachbetrieb für:

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Klimatechnik**
- **Rohrleitungsbau**

- **Solaranlagen**
- **Brennwerttechnik**
- **Komplettbäder**



Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48/84 30 • Fax 03 52 48/8 43 43

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havariereservice

- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung

- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Komplettbäder